

# Saarländischer Boule-Verband e.V.

Mitglied im Landessportverband für das Saarland



Saarländischer Boule-Verband - H-N-Sportschule - 66123 Saarbrücken

An alle Vereine des  
Saarländischen Boule-Verbandes

## **Einladung zum Saarlandpokal 2016**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit werden Sie herzlich zum Saarlandpokal 2016  
eingeladen!

Es stehen max. 64 Startplätze zur Verfügung.

Ein Verein kann mehrere Mannschaften melden.

### **Geschäftsstelle:**

Saarländischer Boule-Verband e.V.  
Hermann-Neuberger-Sportschule 4  
66123 Saarbrücken

Telefon (0681) 3879-237+238

Fax: (0681) 3879-236

E-Mail [sbv@lsvs.de](mailto:sbv@lsvs.de)

[www.petanque-sbv.de](http://www.petanque-sbv.de)

### **Sie korrespondieren mit:**

Volker Jakobs  
Vizepräsident  
Richard-Wagner-Str. 23  
66280 Sulzbach

Telefon (06897) 56286

E-Mail [volker.jakobs@t-online.de](mailto:volker.jakobs@t-online.de)

**Datum: 15.03.2016**

## ***Termine / öffentliche Auslosung:***

Auslosung 1. Runde: Doublette-Turnier „Salü Saarbrücken“ der Pétanque-Freunde  
Saarbrücken am Sonntag, 10. April 2016

**Durchführung 1. Runde: bis 30. April 2016**

Auslosung 2. Runde: Doublette-Turnier in Saarlouis am Sonntag, 01. Mai 2016

**Durchführung 2. Runde: bis 31. Mai 2016**

Auslosung 3. Runde: Saarlandmeisterschaft Triplette in Hüttigweiler am Samstag,  
04. Juni 2016

**Durchführung 3. Runde bis 30. Juni 2016**

Auslosung 4. Runde: Doublette-Turnier BF Reimsbach am Samstag, 02. Juli 2016

**Durchführung 4. Runde bis 31. Juli 2016**

1. Halbfinale: Sonntag, 13. November 2016 in der Boulehalle des SBV

2. Halbfinale: Sonntag, 20. November 2016 in der Boulehalle des SBV

FINALE: Sonntag, 27. November 2016 in der Boulehalle des SBV

# Saarländischer Boule-Verband e.V.

## Mitglied im Landessportverband für das Saarland



Saarländischer Boule-Verband - H-N-Sportschule - 66123 Saarbrücken

### **Reglement:**

Die Teilnehmer erhalten keinen festen Termin; sie müssen in dem vorgegebenen Zeitraum – möglichst einvernehmlich - einen Termin zur Durchführung der Begegnungen vereinbaren.

Die jeweilige Heimmannschaft hat dem Gegner nach der Auslosung zeitnah drei Termine zur Auswahl bekannt zu geben, wovon dieser einen akzeptieren muss. Im Dissens-Fall setzt der Ligaspielleiter des Leistungssportbereiches einen entsprechenden Termin fest. Die Spiele können somit am Wochenende oder auch unter der Woche stattfinden. Heimrecht hat jeweils der klassentiefere Verein; ansonsten entscheidet das Los.

Eine Mannschaft besteht aus sechs Spielerinnen und Spielern, wobei insgesamt neun Spielerinnen und Spieler in einer Runde eingesetzt werden können.

Grundsätzlich kann während der Spiele in den Formationen „Doublette“ und „Triplette“ einer Spielbegegnung jeweils ein Spieler ausgewechselt werden. Eine Auswechslung darf nur zwischen zwei Aufnahmen erfolgen; wobei der Spielführer der gegnerischen Mannschaft zu informieren ist. Ist die Auswechslung erfolgt, muss die betreffende Mannschaft das Spiel in dieser Aufstellung beenden. Ein Spieler, der ausgewechselt wurde, ist in der betreffenden Spielrunde nicht mehr spielberechtigt; dementsprechend darf er nicht bei einem anderen Spiel in eine Mannschaft eingewechselt werden. Bei festgelegter „Mixte-Formation“ ist zu beachten, dass diese zu jeder Zeit erhalten bleibt.

Im Jahr 2016 müssen die Mannschaften der Bundesliga, der Landesliga, der Oberliga und der Regionalliga zwingend in jeder Runde eine Spielerin einsetzen. Eingesetzte Spielerinnen und Spieler haben sich in dieser Mannschaft festgespielt. Ist bei einer Begegnung für beide Mannschaften eine Mixte-Formation vorgesehen, spielen die Mixte-Mannschaften gegeneinander; dies gilt auch für die Formation „Einzel“.

An einem Spieltag werden drei Runden gespielt.

In der ersten Runde werden insgesamt 6 Einzel gespielt. Für jeden Sieg erhält eine Mannschaft 2 Punkte, so dass in dieser Runde 12 Punkte zu vergeben sind. Die zweite Runde wird in der Formation Doublette gespielt, wobei ein Sieg 3 Punkte bedeutet, also insgesamt 9 Punkte möglich sind. Die letzte Runde wird in der Formation Triplette gespielt, ein Sieg bedeutet 5 Punkte, also insgesamt 10 mögliche Punkte.

Insgesamt sind somit 31 Punkte erreichbar.

Die Mannschaft mit den meisten Siegpunkten qualifiziert sich für die nächste Spielrunde.

# Saarländischer Boule-Verband e.V.

Mitglied im Landessportverband für das Saarland



Saarländischer Boule-Verband - H-N-Sportschule - 66123 Saarbrücken

Die Ergebnisse sind mittels beigefügtem Formblatt dem Ligaspielleiter des Leistungssportbereichs zeitnah mitzuteilen:

Uwe Racz,  
Nalbacher Straße 173.  
66763 Dillingen-Diefflen  
E-Mail: uweracz@live.de  
Tel.: 0151/55564294  
Fax: 0681/9901538

Das Startgeld beträgt 18,- Euro pro Mannschaft und ist bis zum **31.03.2016** auf das Konto des SBV zu überweisen.

## ***Meldeschluss ist der 31. März 2016***

Was ist neu in 2016:

- Eine Mannschaft kann aus insgesamt 9 Spielern bestehen,
- Auswechslung von Spielern ist während der jeweiligen Partie möglich,
- Mixte-Formation ist auch für Mannschaften der Regionalliga zwingend vorgeschrieben,
- Halbfinale und Finale findet in der Boulehalle statt.

Saarbrücken, 15.03.2016

Volker Jakobs  
Vizepräsident SBV

Anlagen:  
erwähnt